

*Schreiben des über die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg eingesetzten kaiserlichen Administrationskommissars, des Kemptner Fürstabtes Rupert von Bodman, an den Landeshauptmann Johann Konrad Schreiber und Rudolf Walser betreffend die Mitteilung, dass die von den Klöstern St. Gallen und Weingarten aufgenommenen Darlehen in der Höhe von 3'000 Gulden nicht aus den herrschaftlichen Einnahmen des Jahres 1695 bezahlt werden können.*

*Or. (A), GA S U104 – Papier, 1 Doppelblatt 40,4(20,2) / 31,7 cm – Siegel (Lack, rot) auf fol. 1v aufgedrückt – Siegelbeschreibung und Abbildung siehe: Liesching/Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985) Nr. 121, S. 128 – Vermerk auf fol. 1v: vidit?, gefolgt von einer vorerst nicht entzifferbaren Unterschrift und dem manu propria Zeichen – Rückvermerk: Resolution, denen von gräfflich-Vaduz[ischer] landtschafft abgeschickhten, landtschauptman Jo[hann] Conradt Schreiberen undt ausschus Rudolph Walser zuzustellen.*

[fol. 1r] l<sup>1</sup> Des hochwürdigisten fürsten undt herren, l<sup>2</sup> herren **Ruprechts**<sup>1</sup> des heyligen **Römischen** reichs fürsten l<sup>3</sup> undt abbtens zu **Kempten**<sup>2</sup>, jhro mayestät der **Römischen** l<sup>4</sup> kayserin ertzmarschallens etc. hochfürst[licher] gnaden etc. l<sup>5</sup> lassen alß kay[serlicher] mitadministrations commissarius l<sup>6</sup> über die **Graff-** undt **Herrschafften Vadutz** undt **Schellen-** l<sup>7</sup> **berg** denen allhero abgeschickhten landtschauptmann l<sup>8</sup> **Johann Conradt Schreiber**<sup>3</sup> undt **Ruedolph Walser**, l<sup>9</sup> ausschuß, auff deren bey gnädigst verstatteter audienz l<sup>10</sup> gethanes underthänigstes anbringen undt über- l<sup>11</sup> raichtes memoriale<sup>4</sup> in gnaden anzeigen, daß l<sup>12</sup> dieselbe der gesamnten underthanen ersagter l<sup>13</sup> graffschafft anligenheit an sein gehör theils fürder- l<sup>14</sup> samist undt nachtruckhlich recommendiren<sup>5</sup>, theils l<sup>15</sup> über ein undt anderes annoch weiters sich er- l<sup>16</sup> kundigen werdten. Belangendt aber die ahn l<sup>17</sup> das gräff[lich] **Vaduz[ische]** rentambt<sup>6</sup> zu bezalung der l<sup>18</sup> von fürstl[ichen] undt reichs gottshäuseren st. **Gallen**<sup>7</sup> l<sup>19</sup> undt **Weingarten**<sup>8</sup> vor kurzen iahren ad 3'000 gulden l<sup>20</sup> auffgenommenen captal hier von ruckhständigen l<sup>21</sup> zünsen abzugeben gebettene signatur<sup>9</sup>, ob man l<sup>22</sup> zwar in solchem petito<sup>10</sup> gern willfahren wolte, l<sup>23</sup> so ist iedoch auß der iüngst von<sup>a</sup> dem rentmeister<sup>11</sup> l<sup>24</sup> **Schenzen**<sup>12</sup> eingeschickhter rechnung, waß er von l<sup>25</sup> denen herrschafft[lichen] gefallen<sup>13</sup> pro anno 1695 annoch l<sup>26</sup> einzunehmen undt dargegen zu bezahlen hat, l<sup>27</sup> zu ersehen gewesen, daß sothane einnemmdte

[fol. 1v] l<sup>1</sup> gefäll<sup>13</sup> nit einmahl zu abstattung der vor allen l<sup>2</sup> anderen schulden, privilegirten deputaten<sup>14</sup> undt l<sup>3</sup> besoldungen zuläng- undt erkläcklich, mithin l<sup>4</sup> dermahlen die ohnmöglichkeit seye, der landt- l<sup>5</sup> schafft hierinfahls zu willfahren, undt werdten l<sup>6</sup> im übrigen die gesamnte underthanen biß auff l<sup>7</sup> die allernegst erwarthendte weithere kay[serliche] l<sup>8</sup> allergnädigste verordnung immitels annoch ge- l<sup>9</sup> dult tragen, welches dann jhnen ad interim l<sup>10</sup> pro resolutione<sup>15</sup> zu bedeüthen gnädigst anbefohlen l<sup>11</sup> wordten. Geben, stiftt **Kempten**<sup>2</sup>, den 10. febr[uaris] l<sup>12</sup> 1696.

Fürst[lich] **Kempt[ische]**<sup>2</sup> canzley.

---

<sup>a</sup> von über der Zeile nachgetragen.

<sup>1</sup> Rupert von Bodman: 1646-1728, Fürstabt von Kempten 1678-1728 – <sup>2</sup> Kempten: Bayern (D) – <sup>3</sup> Schreiber, Johann Conrad: Landammann der Grafschaft Vaduz, erw. 1685-1701, vgl. Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985), S. 160 – <sup>4</sup> Memorial: Denkschrift, Bittschrift, Erinnerung(szeichen) – <sup>5</sup> re-kommandieren: empfehlen – <sup>6</sup> Rentamt: Behörde oder Amt, welchem die Berechnung und Einnahme der Renten (Einkünfte) obliegt – <sup>7</sup> Kloster St. Gallen, SG (CH) – <sup>8</sup> Benediktinerabtei Weingarten, Kr. Ravensburg, Baden-Württemberg (D) – <sup>9</sup> signatur: hier i. S. von beglaubigtes Schriftstück – <sup>10</sup> petitio (lat.): Bitte, Ersuchen – <sup>11</sup> Rentmeister: Rechnungsbeamter, welchem die Einziehung und die Berechnung der regelmässigen Einkünfte obliegt – <sup>12</sup> Johann Franz Schenz – <sup>13</sup> «Gefäll»: Einkünfte, Abgaben, vgl. Id. Bd. I, Sp. 745 – <sup>14</sup> Deputat: das Zustehende; Abgaben oder Lohn in Naturalien – <sup>15</sup> resolutio (lat.): Entschliessung, Beschluss.